

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Rates der Stadt Sassenberg (2009-2014) am 27.10.2009 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind

die Ratsmitglieder

Arenhövel, Martin
Borgmann, Christian
Buddenkotte, Wilhelm
Freiherr von Ketteler, Friedrich-Carl
Greiwe, Markus
Lückwerth, Elisabeth
Ostlinning, Helmut
Ostlinning, Ludger
Sökeland, Dieter
Völler, Wolf-Rüdiger
Westhoff, Alfons
Heseker, Ludwig
Holz, Peter
Lange, Martin
Laumann, Karola
Linnemann, Franz-Josef
Oertker, Herbert
Röhl, Philipp
Schulze Westhoff, Paul
Brinkemper, Ralf
Franke, Michael
Höft, Andreas
Schumacher, Albert
Westbrink, Norbert
Dahlhoff, Rolf
Philipper, Johannes

- bis Pkt. 14 -

von der Verwaltung

Uphoff, Josef Bürgermeister
Kniesel, Martin
Schlotmann, Theodor
Lentz, Erich
Helfers, Helmut
Nüßing, Günter

- bis Pkt. 3, weiterhin Vorsitzender -

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung durch den Altersvorsitzenden

Der Altersvorsitzende des Rates, Herbert Oertker, eröffnet die konstituierende Sitzung des Rates der Stadt Sassenberg um 17.00 Uhr. Er stellt fest, dass zur

Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Rat ist beschlussfähig. Einwände gegen die Tagesordnung werden seitens des Rates nicht erhoben.

2. Bestellung des Schriftführers/der Schriftführerin und des stellvertretenden Schriftführers/der stellvertretenden Schriftführerin

Der Altersvorsitzende geht anhand der Vorlage vom 09.10.2009 auf die Bestellung eines Schriftführers und eines stellv. Schriftführers für den Rat ein.

Einstimmiger Beschluss:

„Für die Dauer der Wahlzeit 2009 – 2014 wird als Schriftführer für den Rat der Stadt Sassenberg Herr Stadtamtmann Günter Nüßing und als stellvertretender Schriftführer Herr Stadtamtmann Guido Holtkämper bestellt.“

3. Einführung des Bürgermeisters

Der Altersvorsitzende Herbert Oertker führt den am 30.08.2009 wiedergewählten Bürgermeister Josef Uphoff in sein Amt ein und händigt ihm die Einweisungsverfügung aus. Bürgermeister Uphoff bedankt sich für die Glückwünsche und hält an die Anwesenden eine kurze Ansprache.

Sodann übernimmt Bürgermeister Uphoff den Vorsitz.

4. Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder

Bürgermeister Uphoff führt gemäß § 67 Abs. 3 der Gemeindeordnung die Ratsmitglieder in ihr Amt ein und verpflichtet sie in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

5. Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters

Bürgermeister Uphoff berichtet über die gesetzlichen Bestimmungen zur Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters gemäß Vorlage vom 16.10.2009. Weiter wird berichtet, dass von allen im Rat vertretenen Fraktionen ein gemeinsamer Vorschlag für die Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters vorliege. Der von den Fraktionen unterbreitete Wahlvorschlag laute, dass Herr Martin Arenhövel zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters und Herr Herbert Oertker zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt wird.

Der Bürgermeister hält sodann fest, dass weitere Vorschläge zur Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters nicht vorliegen. Für die folgende Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters wählt der Rat auf Vorschlag von Bürgermeister Uphoff Rm. Schumacher und Rm. Philipper zu Stimmenzählern. Sodann wird gemäß § 67 Abs. 2 der Gemeindeordnung die Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters durch den Rat nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang geheim durchgeführt.

Nach Durchführung der Wahl gibt Bürgermeister Uphoff das Ergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen:	27
Gültige Stimmen:	26
Stimmenthaltungen:	1

Ungültige Stimmen: --.

Alle gültigen Stimmen entfallen auf den gemeinsamen Vorschlag aller Fraktionen des Rates der Stadt Sassenberg. Da ein weiterer Vorschlag für die Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters nicht vorliegt, sind gemäß § 67 der Gemeindeordnung gewählt zum:

- 1. Stellvertreter des Bürgermeisters: Martin Arenhövel
- 2. Stellvertreter des Bürgermeisters: Herbert Oertker.

Bürgermeister Uphoff befragt sodann die Gewählten, ob sie die Wahl annehmen. Rm. Arenhövel und Rm. Oertker erklären, dass sie die Wahl annehmen. Beide Gewählten bedanken sich für das ausgesprochene Vertrauen und richten an die Anwesenden einige Worte.

6. Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Bürgermeister

Bürgermeister Uphoff führt seinen 1. Stellvertreter Martin Arenhövel und seinen 2. Stellvertreter Herbert Oertker in ihr Amt ein und verpflichtet sie in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

7. Bildung der Ausschüsse

7.1. Anzahl und Zusammensetzung der Ausschüsse und Wahl der Ausschussmitglieder

Bürgermeister Uphoff geht anhand der Vorlage vom 12.10.2009 auf die Bildung der Ausschüsse und die entsprechenden Vorschriften der Gemeindeordnung ein. In gleicher Weise wird die Besetzung der Ausschüsse erläutert. Sodann berichtet der Bürgermeister über die seitens der Fraktionen vorgeschlagene Bildung der Ausschüsse und den einheitlichen Vorschlag aller Fraktionen zur Besetzung der Ausschüsse. Auf das Verlesen insbesondere des einheitlichen Wahlvorschlages der Fraktionen zur Besetzung der Ausschüsse wird seitens des Rates verzichtet.

Einstimmiger Beschluss:

„Es werden folgende Ausschüsse gebildet:

Ausschuss	Zahl der Mitglieder
Haupt- und Finanzausschuss	13
Infrastrukturausschuss	13
Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport-, und Schulausschuss	13, 7 beratende Mitglieder
Betriebsausschuss für das Wasserwerk und das Abwasserwerk	13
Rechnungsprüfungsausschuss	9
Wahlprüfungsausschuss	9
Grundstücksausschuss und Ausschuss für Gewerbeansiedlung	5

Die Aufgaben des Finanzausschusses werden gemäß § 57 Abs. 2 GO NRW vom Haupt- und Finanzausschuss wahrgenommen.

In die Ausschüsse werden als Mitglieder, stellv. Mitglieder bzw. beratende Mitglieder die in der beigefügten Übersicht (Anlage 1 zu dieser Niederschrift) aufgeführten Ratsmitglieder, sachkundigen Bürger usw. gewählt.“

7.2. Bestimmung der Ausschussvorsitzenden und der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Uphoff geht anhand der Vorlage vom 12.10.2009 auf die gesetzlichen Regelungen zur Bestimmung der Ausschussvorsitzenden und der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden ein. Weiter wird der gemeinsame Vorschlag der Fraktionen bekanntgegeben.

Einstimmiger Beschluss:

„Unter Berücksichtigung des gemeinsamen Vorschlages der Fraktionen werden die Ausschussvorsitzenden und die Stellvertreter der Ausschussvorsitzenden wie folgt bestimmt:

Infrastrukturausschuss:

Vorsitzender: Rm. Holz, Peter
stellv. Vorsitzender: Rm. Völler, Wolf-Rüdiger

Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschuss:

Vorsitzender: Rm. Sökeland, Dieter
stellv. Vorsitzende: Rm. Laumann, Karola

Betriebsausschuss für das Wasserwerk und das Abwasserwerk:

Vorsitzender: Rm. Westhoff, Alfons
stellv. Vorsitzender: Rm. Holz, Peter

Rechnungsprüfungsausschuss:

Vorsitzender: Rm. Franke, Michael
stellv. Vorsitzender: Rm. Völler, Wolf-Rüdiger

Wahlprüfungsausschuss:

Vorsitzender: Rm. Völler, Wolf-Rüdiger
stellv. Vorsitzender: Rm. Röhl, Philipp

Grundstücksausschuss und Ausschuss für Gewerbeansiedlung:

Vorsitzender: Rm. Dahlhoff, Rolf
stellv. Vorsitzender: Rm. Westbrink, Norbert.“

8. Wahl der Mitglieder des Ortsausschusses Füchtorf

Bürgermeister Uphoff geht anhand der Vorlage vom 16.10.2009 auf die Wahl der Mitglieder des Ortsausschusses Füchtorf ein. Es wird festgehalten, dass nach § 39 der Gemeindeordnung dem Ortsausschuss mehr sachkundige Bürger als Ratsmitglieder angehören dürfen. Von dieser Möglichkeit soll nach Mitteilung der Fraktionen Gebrauch gemacht werden. Im übrigen gibt der Bürgermeister den

einheitlichen Wahlvorschlag für die Wahl der Mitglieder des Ortsausschusses Füchtorf bekannt.

Einstimmiger Beschluss:

„In den Ortsausschuss Füchtorf dürfen bis zu sieben sachkundige Bürger gewählt werden.

In den Ortsausschuss Füchtorf werden als Mitglieder bzw. stellv. Mitglieder die in der beigefügten Übersicht (Anlage 2 zu dieser Niederschrift) aufgeführten Ratsmitglieder bzw. sachkundigen Bürger gewählt.“

9. Wahl der Mitglieder für die Zweckverbände und sonstigen Organisationen

Auf der Grundlage der Vorlage vom 16.10.2009 geht der Bürgermeister auf die Wahl der Mitglieder für die Zweckverbände und sonstigen Organisationen ein. Insbesondere werden hierbei die Mindestzahlen der zu wählenden Mitglieder bzw. Vertreter für die einzelnen Zweckverbände und sonstigen Organisationen benannt. Sodann hält der Bürgermeister fest, dass für die Bestellung/Wahl der Mitglieder dieser Gremien ein einheitlicher Wahlvorschlag aller im Rat vertretenen Fraktionen vorliege. Nachdem Bürgermeister Uphoff weiter kurz auf die Vorschläge für die Mitglieder des Stiftungsausschusses der Kulturstiftung der Sparkasse Warendorf bezogen auf die Vertreter der aufgeführten Vereine eingeht, beschließt der Rat einstimmig:

„Es werden folgende Mitglieder, Vertreter bzw. Stellvertreter bestellt bzw. gewählt:

Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Sassenberg-Versmold-Warendorf

Mitglieder	Vertreter
Bürgermeister Josef Uphoff	Stadtoberverwaltungsrat Martin Kniesel
Rm. Freiherr von Ketteler	Rm. Oertker

Verbandsversammlung des Zweckverbandes Volkshochschule Warendorf

Mitglieder	Vertreter
Bürgermeister Josef Uphoff	Stadtoberverwaltungsrat Martin Kniesel
Rm. Lückewerth	Rm. Laumann

Verbandsversammlung der Sparkassenzweckverbandes der Stadt Münster des Kreises Warendorf sowie der Städte und Gemeinden Ahlen, Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Everswinkel, Oelde, Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst, Telgte und Warendorf

Mitglieder	Vertreter
Bürgermeister Josef Uphoff	Stadtoberverwaltungsrat Martin Kniesel
Rm. Arenhövel	Rm. Lange

Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Warendorfer Bauernfriedhof“

Mitglied	Vertreter
Rm. Westhoff	Rm. Dahlhoff

Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH

Mitglieder	Vertreter
Bürgermeister Josef Uphoff	Stadtoberverwaltungsrat Martin Kniesel
Rm. Arenhövel	Rm. Schulze Westhoff

Musikschule Beckum-Warendorf e. V.

a) Mitgliederversammlung

Mitglieder	Vertreter
Bürgermeister Josef Uphoff	Stadtoberverwaltungsrat Martin Kniesel
Rm. Lückewerth	Rm. Laumann

b) Beirat

Mitglied	Vertreter
Rm. Laumann	Rm. Lückewerth

c) Vorstand

Mitglied	Vertreter
Rm. Borgmann	Rm. Westhoff

Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen

Mitglieder	Vertreter
Bürgermeister Josef Uphoff	Stadtoberverwaltungsrat Martin Kniesel
Rm. Völler	Rm. Freiherr von Ketteler
Rm. Oertker	Rm. Röhl
Rm. Franke	Rm. Höft

Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung des Münsterlandes e.V.

Mitglieder	Vertreter
Rm. Schulze Westhoff	Rm. Schumacher

Wasser- und Bodenverband Sassenberg-Füchtorf

Ausschussmitglied für die Erschwerer	Vertreter
Rm. Ostlinning, H.	Rm. Freiherr von Ketteler
Ausschussmitglied für die Grundstückseigentümer im seitlichen Einzugsgebiet	Vertreter
Rm. Westhoff	Rm. Buddenkotte

Mitgliederversammlung der Euregio e. V.

Mitglieder	Vertreter
Bürgermeister Josef Uphoff	Stadtoberverwaltungsrat Martin Kniesel

Stiftungsausschuss der Kulturstiftung der Sparkasse Warendorf

Mitglieder
Rm. Völler

Herr Christian Rath - Vertreter des Heimatvereins Sassenberg -
Frau Dr. Elisabeth Baxhenrich- Hartmann - Vertreterin des Kulturvereins Sassenberg -
Herr Josef Lütke Wienker - Vertreter des Heimatvereins Füchtorf –“

**10. Bildung des Umlegungsausschusses
- Bestellung der Mitglieder und Festlegung der Entschädigung**

Bürgermeister Uphoff geht anhand der Vorlage vom 12.10.2009 auf die Bestellung der Mitglieder des Umlegungsausschusses und die Festlegung der Entschädigung dieser Mitglieder ein. Zur Wahl der Ratsmitglieder und deren Vertreter in den Umlegungsausschuss wird auf den einheitlichen Wahlvorschlag der im Rat vertretenen Fraktionen hingewiesen.

Einstimmiger Beschluss:

„ In den Umlegungsausschuss werden gewählt:

Vorsitzender

Regierungsdirektor
Erwin Scheer
Am Kämpken 41, 48163 Münster-
Albachten

Vertreter

Regierungsangestellter
Markus Both
Bussardweg 33 a, 33659 Bielefeld

Sachverständiger für Grundstücks-
bewertung

Ltd. Kreisvermessungsdirektor
Dr. Ing. Bernd Ulrich Linder
Am Stadtholz 25, 33378 Rheda-
Wiedenbrück

Vertreter

Oberkreisvermessungsrat
Jens Hinrichs
Asterweg 14, 49196 Bad Laer

Befähigung zum höheren vermes-
sungstechnischen Verwaltungs-
dienst

Ltd.
Regierungsvermessungsdirektor
Bruno Cramer
Schüttwall 29, 59387 Ascheberg

Vertreter

Oberregierungsvermessungsrat
Josef Deitmer
Oberstockumer Weg 49, 48431 Nottuln

Ratsmitglied

Arenhövel

Vertreter

1. Rm. Völler
2. Rm. Freiherr von Ketteler

Ratsmitglied

Oertker

Vertreter

Rm. Hesecker.

Die in den Umlegungsausschuss bestellten Ratsmitglieder oder ihre Vertreter werden für die Teilnahme an Sitzungen nach der Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse in Verbindung mit der Hauptsatzung der Stadt Sassenberg entschädigt.

Die übrigen sachverständigen Mitglieder oder deren Vertreter werden wie folgt entschädigt:

Der Vorsitzende erhält ein Sitzungsgeld in Höhe von 100,00 € pro Sitzung, die übrigen Mitglieder erhalten ein Sitzungsgeld von je 50,00 € pro Sitzung.“

11. Bericht des Bürgermeisters

11.1. Änderung der Entschädigungsverordnung

Bürgermeister Uphoff berichtet über die Änderung der Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse, die seitens des Landes Nordrhein-Westfalen zum 01.11.2009 in Kraft gesetzt worden ist. Hiernach erhöhe sich die Aufwandsentschädigung für Mitglieder kommunaler Gremien von 99,00 € auf 100,80 €/mtl., zzgl. des von 17,00 € auf 17,30 € erhöhten Sitzungsgeldes.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

11.2. Dauerwohnsitz in den Wochenendhausgebieten

Bürgermeister Uphoff berichtet über die seitens der Interessengemeinschaft Feldmark beim Petitionsausschuss des Landtages Nordrhein-Westfalen eingereichte Petition vom 22.03.2009. Die hierzu vorliegende Antwort der Präsidentin des Landtages vom 21.10.2009 wird weiter im Wortlaut vorgelesen und ist als Anlage 3 dieser Niederschrift beigefügt.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

11.3. Flächennutzungsplan - 32. Änderung bzw. Bebauungsplan "Stadtmitte"

Bürgermeister Uphoff spricht im Zusammenhang mit der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes bzw. dem Bebauungsplan „Stadtmitte“ den Vermerk über das Abstimmungsgespräch beim Kreis Warendorf am 04.09.2009 und die Stellungnahme des Straßenverkehrsamtes des Kreises Warendorf vom 15.09.2009 an. Der entsprechende Vermerk sowie die Stellungnahme des Straßenverkehrsamtes sind als Anlagen 4 und 5 dieser Niederschrift beigefügt.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

11.4. Schlecker-XL-Eröffnung

Bürgermeister Uphoff berichtet über die vorliegende Einladung zur großen Schlecker-XL-Neueröffnung am 11. Dezember 2009 im Gebäude Von-Galen-Str. 5, 48336 Sassenberg.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

11.5. Gewinnausschüttung der Sparkasse

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass die CDU-Fraktion mit Schreiben vom

24.10.2009 beantragt habe, die Gewinnausschüttung der Sparkasse in voller Höhe zur Verbesserung der Sportinfrastruktur zurückzustellen. Es sei vorgesehen, diesen Antrag in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu beraten.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

11.6. Neubau der Cafeteria an der städtischen Realschule

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass in der zweiten Novemberwoche 2009 der Beginn der Bauarbeiten für die Cafeteria an der städtischen Realschule Sassenberg sei.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

11.7. DSL-Breitbandversorgung in Füchtorf

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass der Fa. SeWiCom zur Zeit lediglich 91 Anmeldungen zur DSL-Breitbandversorgung in Füchtorf vorliegen. Die angestrebte Teilnehmerzahl von 250 sei somit weit verfehlt. Nach einer vorläufigen Kostenschätzung der Fa. SeWiCom trete zur Realisierung des Projektes voraussichtlich eine Finanzierungslücke in Höhe von 45.000,00 € bis 50.000,00 € ein. Eine weitere Beratung der Angelegenheit sollte in den nächsten Sitzungen des Ortsausschusses Füchtorf und des Infrastrukturausschusses erfolgen.

Rm. Linnemann weist weiter auf Möglichkeiten hin, Zuschüsse zum Ausbau der Breitbandverkabelung zu erhalten. Dieser Aspekt könnte in den weiteren Beratungen aufgegriffen werden.

Der Rat nimmt abschließend den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

11.8. Energiebedarfsausweis bzw. Energiesparmaßnahmen für die Johannes-schule, Katholische Grundschule Sassenberg

Bürgermeister Uphoff greift die Beratungen in der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 08.10.2009 –Pkt. 4 d. N.- auf. Sodann spricht der Bürgermeister die Möglichkeit an, eventuell die Isolierung der oberen Geschossdecke noch in diesem Jahr – ggf. im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung – zu realisieren. Im übrigen sei vorgesehen, in den nächsten Sitzungen des Ortsausschusses Füchtorf und des Infrastrukturausschusses über eine eventuelle Freigabe von Restmitteln aus dem Konjunkturpaket II für die Tauschbörse zu beraten.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

11.9. Sitzung des Betriebsausschusses für das Wasserwerk und das Abwasserwerk am 08.12.2009

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass die für den 08.12.2009 vorgesehene Sitzung des Betriebsausschusses für das Wasserwerk und das Abwasserwerk bereits am 07.12.2009 stattfinden soll.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

11.10. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass folgende Beschlüsse noch nicht durchgeführt worden seien:

Bezeichnung	Hierzu gefasste Beschlüsse im Sitzungsdatum Pkt. d. N.
Bebauungsplan "Erholungsgebiet Feldmark" - Detailplan 1- Campingplatz Schulze Westhoff einschl. des 1. Erweiterungsbereiches -Änderungsbeschluss und Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung -	Infrastrukturausschuss 23.11.2006
	Ö 6
Bebauungsplan "Erholungsgebiet Feldmark" - Detailplan 4 - Campingplatz Austermann - 2. Erweiterung - Erweiterungsbeschluss und Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung-	Infrastrukturausschuss 23.11.2006
	Ö 9
Flächennutzungsplan 31. Änderung	Ortsausschuss Füchtorf 30.03.2009
	Ö 3
	Infrastrukturausschuss 02.04.2009
	Ö 6
	Infrastrukturausschuss 19.05.2009
	Ö 5
	Ortsausschuss Füchtorf 24.08.2009
	Ö 4
Bebauungsplan "Sondergebiet für Reitsport nördlich der Milter Straße"	Infrastrukturausschuss 27.08.2009
	Ö 5
	Ortsausschuss Füchtorf 30.03.2009
	Ö 8
	Infrastrukturausschuss 02.04.2009
	Ö 14
	Ortsausschuss Füchtorf 24.08.2009
	Ö 5
Flächennutzungsplan 32. Änderung -Änderungsbeschluss und Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung zur Ausweisung einer Sonderbaufläche für den großflächigen Einzelhandel nördlich der Hessel-	Infrastrukturausschuss 02.04.2009
	Ö 7
Flächennutzungsplan 32. Änderung -Beschluss über die während der vorgezogenen Bürgerbeteiligung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und Bedenken-	Infrastrukturausschuss 27.08.2009
	Ö 7
Bebauungsplan "Stadtmitte" - Erweiterung	Infrastrukturausschuss 02.04.2009
	Ö 8
	Infrastrukturausschuss 27.08.2009
	Ö 8

Bebauungsplan "Stadtmitte" - 1. Änderung	Infrastrukturausschuss
	02.04.2009
	Ö 9
	Infrastrukturausschuss
Bebauungsplan "Erholungsgebiet Feldmark" - Detailplan 2 - Wochenendhausgebiet Feldmark GmbH -Umwandlung des Wochenendhausgebietes zu einem Allgemeinen Wohngebiet-	Infrastrukturausschuss
	02.04.2009
	Ö 10
	Infrastrukturausschuss
Bebauungsplan "Erholungsgebiet Feldmark" - Detailplan 1 - 2. Erweiterung - 1. Änderung -Vorstellung der Planung, Änderungsbeschluss und Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligungen-	Infrastrukturausschuss
	02.04.2009
	Ö 12
	Infrastrukturausschuss
Energieausweise für städtische Gebäude	Infrastrukturausschuss
	19.05.2009
	Ö 4
Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Straße "Hoher Kamp" -Antrag des SPD-Ortsvereins Füchtorf vom 02.06.2009	Ortsausschuss Füchtorf
	15.06.2009
	Ö 4
	Infrastrukturausschuss
	16.06.2009
Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Sassenberg	Rat der Stadt Sassenberg
	22.09.2009
	Ö 7

Einwände werden seitens des Rates nicht erhoben.

12. Bericht über die Tätigkeit der Ausschüsse

12.1. Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschuss vom 29.09.2009

Rm. Buddenkotte spricht die Abfrage der Leiterin der städtischen Realschule an, eventuell in umliegenden Bädern Schwimmunterricht abhalten zu können. Hierzu hält Bürgermeister Uphoff fest, dass die entsprechende Abfrage der Schulleiterin negativ verlaufen sei. Zur Realisierung des Schwimmunterrichtes in den städtischen Schulen gibt der Bürgermeister nähere Erläuterungen, wobei insbesondere die Nutzung des städtischen Freibades angesprochen wird.

Der Rat verzichtet im übrigen auf eine Berichterstattung über die Tätigkeit des Ausschusses.

12.2. Ortsausschuss Füchtorf vom 05.10.2009

12.3. Infrastrukturausschuss vom 08.10.2009

Auf die Berichterstattung über die Tätigkeit der Ausschüsse wird verzichtet.

13. Genehmigung und Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

13.1. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Produkt 05.01.01 - Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) - für das Haushaltsjahr 2008

Anhand der Vorlage vom 16.10.2009 berichtet die Verwaltung über die noch für das Haushaltsjahr 2008 erforderliche Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Produkt 05.01.01 –Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)-. Der Mehrbedarf wird im einzelnen erläutert.

Einstimmiger Beschluss:

„Im Produkt 05.01.01 - Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) – werden im Haushaltsjahr 2008 überplanmäßige Mehraufwendungen in Höhe von 49.300,00 € und Mehrauszahlungen in Höhe von 57.900,00 € genehmigt (Deckung: Minderaufwendungen/-auszahlungen im Produkt 05.01.02 – Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz -.“

14. Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Sassenberg

Auf der Grundlage der ausführlichen Vorlage vom 09.10.2009 geht die Verwaltung auf die aufzustellende Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse ein. Auf der Basis der Mustergeschäftsordnung des Städte- und Gemeindebundes NRW mit Stand Oktober 2007 sei die bisherige Geschäftsordnung überarbeitet und den gesetzlichen Vorgaben angepasst worden. Auf verschiedene Aspekte wie z. B. Bereitstellung von Informationen im Ratsinformationssystem, Öffentlichkeit für Angelegenheiten, Datenschutz und Datenverarbeitung geht die Verwaltung besonders ein.

Rm. Franke spricht sodann die in § 18 der vorgesehenen Geschäftsordnung festgehaltene Beantwortung von Anfragen von Einwohnern an. Hierzu hält die Verwaltung fest, dass sich die Regelung in § 18 Abs. 3 darauf beziehe, dass die Beantwortung der Anfrage eines Einwohners im Regelfall mündlich erfolge.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse wird gemäß der Anlage 6 zu dieser Niederschrift erlassen und tritt am Tag nach der Beschlussfassung durch den Rat in Kraft.“

15. Ehrenordnung

Unter Hinweis auf die Vorlage vom 30.09.2009 geht die Verwaltung auf die Verabschiedung einer Ehrenordnung des Rates der Stadt Sassenberg ein. Unter Hinweis auf die Muster-Ehrenordnung des Städte- und Gemeindebundes NRW und des Korruptionsbekämpfungsgesetzes gibt die Verwaltung nähere Erläuterungen zu einzelnen in der Ehrenordnung vorgesehenen Regelungen.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Ehrenordnung für den Rat der Stadt Sassenberg wird entsprechend der Anlage 7 zu dieser Niederschrift beschlossen. Die Ehrenordnung tritt am 01.11.2009 in Kraft.“

16. Zuwendungen an Fraktionen gem § 56 Abs. 3 GO NRW

Die Verwaltung geht ausführlich auf die Gewährung von Zuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung der Fraktionen ein. Auf der Grundlage der Vorlage vom 16.10.2009 und unter Hinweis auf den Wunsch der Fraktionen wird der Verwaltungsvorschlag erläutert.

Einstimmiger Beschluss:

"Den Fraktionen des Rates, die nach der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Sassenberg gebildet sind, wird ab 01.01.2010 eine monatliche Zuwendung zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung in Höhe von 13,00 € pro Mitglied gewährt. Für die Wahlperiode 2009 bis 2014 wird den Fraktionen ein Grundbetrag in Höhe von 500,00 € gewährt."

17. Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Sassenberg

Die Verwaltung verweist zunächst auf die Beratungen in den Sitzungen des Betriebsausschusses für das Wasserwerk und das Abwasserwerk am 08.09.2009 –Pkt. 7 d. N.- und des Rates am 22.09.2009 – Pkt. 7 d. N. -. Angesichts der Einführung der getrennten Niederschlagswassergebühr zum 01.01.2010 sollte die Beitrags- und Gebührensatzung neu beschlossen werden, da in der bisherigen Fassung noch ein Inkrafttreten mit der Bekanntmachung festgelegt sei.

Einstimmiger Beschluss:

„Satz 1 der Beschlusses des Rates der Stadt Sassenberg vom 22.09.2009 – Pkt. 7 d. N. – wird aufgehoben. Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Sassenberg wird gemäß der Anlage 8 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

**18. Bebauungsplan "Gewerbegebiet Buckesch"
-Vereinfachte Änderung zur Anpassung an den Neubau des
Feuerwehrgerätehauses Zum Buckesch 3 a und Aufhebung der
Pflanzbindung-**

Die Verwaltung berichtet über die Beratungen in der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 08.10.2009 – Pkt. 8 d. N.-. Der Beschlussvorschlag des Ausschusses wird erläutert.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Satzung der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ‚Gewerbegebiet Buckesch‘ gem. § 13 BauGB wird gem. der Anlage 9 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

**19. Bebauungsplan "Industriegebiet Robert-Linnemann-Straße"
- Vereinfachte Änderung zur Höhenbegrenzung baulicher Anlagen auf 25,00 m auf dem Grundstück Daimlerring 1 und Aufhebung des Mobilfunkstandortes am Daimlerring -**

Die Verwaltung gibt nähere Erläuterungen zum Beschlussvorschlag des Infrastrukturausschusses vom 08.10.2009 -Pkt. 9 d. N.-. Der Beschlussvorschlag des Ausschusses wird bekanntgegeben.

Mit 25 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung beschließt der Rat:

„Der rechtsverbindliche Bebauungsplan ‚Industriegebiet Robert-Linnemann-Straße‘ wird gem. § 13 BauGB für das Grundstück Daimlerring 1 (Gemarkung Dackmar, Flur 34, Flurstücke 46, 47 und 51) hinsichtlich der Festsetzung einer maximalen Höhe (h max.) von 25,00 m über Geländeneiveau geändert. Gleichzeitig erfolgt die Rückführung der Fläche für Ver- und Entsorgung mit der Zweckbestimmung ‚Mobilfunkanlage‘ auf dem städtischen Grundstück Gemarkung Dackmar, Flur 34, Flurstück 40 zu einer öffentlichen Grünfläche.

Das Planungsbüro Wolters Partner, Coesfeld, wird beauftragt, einen Entwurf zum Änderungsplan zu fertigen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeitsbeteiligungen gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.“

**20. Bebauungsplan "Tie" - 1. Änderung
-Aufhebung der Firstrichtung für den gesamten Bebauungsplanbereich-**

Unter Hinweis auf die Beratungen in der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 08.10.2009 –Pkt. 10 d. N.- erläutert die Verwaltung die vorgesehene Satzung zur Änderung der Gestaltungssatzung zum Bebauungsplan „Tie“ – 1. Änderung.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Satzung der Stadt Sassenberg zur Änderung der Gestaltungssatzung gem. § 86 BauO NRW zum Bebauungsplan „Tie“ – 1. Änderung – wird gem. der Anlage 10 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

21. Beantwortung von Anfragen von Ratsmitgliedern

Rm. Laumann bittet, bei Bedarf frühzeitig einen weiteren Container an der Grünabfallsammelstelle in Füchtorf aufzustellen. Bürgermeister Uphoff sichert eine Überprüfung zu.

22. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Anfragen liegen nicht vor.